

Stiftung Niedersachsen



Factsheet Stiftung Niedersachsen

Stand: Juli 2025

DATEN

- 1987 Gründung der Stiftung Niedersachsen auf Initiative des Ministerpräsidenten Dr. Ernst Albrecht. Dieser wird erster Präsident. Der Zweck der Stiftung liegt in der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur im Lande Niedersachsen.

Bernd Kauffmann wird erster Generalsekretär
- 1992 Dr. Dominik Freiherr von König wird Generalsekretär
- 2000 Dr. Dietrich H. Hoppenstedt wird Präsident
- 2001 Umzug der Stiftung in das Künstlerhaus Hannover
- 2008 Joachim Werren wird Generalsekretär
- 2009 Neuorganisation der niedersächsischen Stiftungslandschaft. Die Stiftung Niedersachsen übernimmt als Landeskulturstiftung auch die Förderung von Theater, Tanz und Soziokultur.
- 2012 Hans Eveslage wird Präsident
- 2015 Lavinia Francke wird Generalsekretärin
- 2017 Dr. Gunter Dunkel wird Präsident
- 2025 Dr. Immo Querner wird Präsident

FÖRDERZWECK

Als Landeskulturstiftung fördert die Stiftung Niedersachsen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im gesamten Bundesland. Sie ist dem Gemeinwohl verpflichtet und setzt sich für die kontinuierliche und wirksame Entwicklung des kulturellen Lebens in Niedersachsen ein.

Stiftung Niedersachsen



GREMIEN

Die Gremien der Stiftung Niedersachsen beraten und entscheiden über die Fördertätigkeit, Programme und Tätigkeitsschwerpunkte. Sie sind besetzt mit Persönlichkeiten aus allen Regionen des Bundeslandes.

Neben dem Präsidenten entscheiden der Senat, der Verwaltungsrat und die Generalsekretärin.

FINANZEN

Zum 31. Dezember 2024 betrug das Stiftungskapital 58,1 Millionen Euro. Es ist im Wesentlichen in festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Alternative Investments angelegt. Seit 2020 richtet die Stiftung ihre gesamte Kapitalanlage an Nachhaltigkeitskriterien aus und nimmt so ihre gesellschaftliche und ökologische Verantwortung auch im Bereich Vermögensmanagement wahr. Neben den Erträgen aus ihrem Vermögen in Höhe von 1,9 Millionen Euro partizipierte die Stiftung 2024 gemäß dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz in Höhe von 5,7 Millionen Euro an der Glücksspielabgabe. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung über 4.200 Projekte mit 135 Millionen Euro gefördert. 2024 wurden gut 5,8 Millionen Euro für Förderzwecke ausgeschüttet.